REISE KNOW-HOW

Am Strip auf Weltreise gehen
Relaxen in Spas und Pools
Architektur, Neonkunst und Murals
Shows der Extraklasse genießen

Margit Brinke
Peter Kränzle

inklusive WEB APP

City|Trip Las Vegas

mit großem City-Faltplan

EXTRATIPPS

- **Historisch und modern zugleich:**
  preiswert übernachten im Downtown Grand Hotel S. 124
- **Weltküche mit kreativen Zutaten:**
  das SUGARCANE raw bar grill im Venetian S. 62
- **Ein Paradies für Schnäppchenjäger:**
  die Premium Outlet Malls North und South S. 75 und 76
- **Las Vegas im freien Fall:**
  in der Achterbahn des New York-New York S. 29
- **Erholung am Strip:**
  The Park ist eine Ruheoase im Trubel S. 28
- **Shopping, Genuss und Konzerte im Container:**
  der Downtown Container Park ist bunt und hip S. 76
- **Blockparty im 18b Las Vegas Arts District:**
  am „First Friday" geht es rund S. 82
- **Back to the Roots:**
  der Old Las Vegas Mormon Fort State Historic Park S. 41
- **Wildwest in Las Vegas:**
  die Helldorado Days und das National Finals Rodeo S. 81 und 82
- **Yoga im Riesenrad:**
  außer dem tollen Ausblick bietet der High Roller auch Yogakurse S. 21

Las Vegas, Hauptstadt der (Wasser-)Spiele: die Fountains of Bellagio (S. 25) vor dem Eiffelturm des Hotel-Casinos Paris (S. 24)

Erlebnisvorschläge für einen Kurztrip, Seite 10

Viele EXTRATIPPS: Entdecken ++ Genießen ++ Shopping ++ Wohlfühlen ++ Staunen ++ Vergnügen ++

Margit Brinke, Peter Kränzle

CITY|TRIP

LAS VEGAS

Nicht verpassen!

1 Stratosphere Tower [C8]
Seit 1996 überragt der Stratosphere Tower Las Vegas. Der höchste freistehende Bau westlich des Mississippi ist ein Wahrzeichen der Stadt – und bietet dazu Nervenkitzel (s. S. 17).

5 The Venetian [B14]
Unter den Themen-Hotels ragt das Venetian heraus. Mit viel Liebe zum Detail wurde die berühmte Stadt an der Lagune rekonstruiert. Das zugehörige Hotel ist zudem sehr empfehlenswert (s. S. 19).

9 High Roller Observation Wheel [C15]
Das derzeit höchste Riesenrad der Welt lädt zur halbstündigen Fahrt mit traumhaftem Ausblick ein. Zum High Roller führt die LINQ Promenade (s. S. 21)!

15 CityCenter Las Vegas [A16]
„A City within a City" – das 2009 eröffnete CityCenter bildet das attraktive Stadtzentrum am Strip. Der Hochhauskomplex bestehend aus Hotels und der Shoppingmall Crystals ist ein Musterbeispiel für moderne Baukunst (s. S. 26).

24 Fremont Street Experience (FSE) [C3]
Hier schlägt das Herz von Downtown und begann das Revival des alten Las Vegas. Neuere Errungenschaften sind das Mob Museum und der Downtown Container Park (s. S. 33).

28 Neon Museum [D1]
Im Neon Museum ist eine interessante Sammlung an historischen „neon signs" zu sehen (s. S. 39).

30 Springs Preserve [af]
Dass Las Vegas auf Nachhaltigkeit und Umweltschutz setzt, erfährt man im Springs Preserve, das Museum, Naturpark und Lehrinstitut in einem ist (s. S. 42).

33 Red Rock Canyon National Conservation Area
Der Red Rock Canyon liegt mitten in der Mojave-Wüste und gewährt Einblick in die dortige Flora und Fauna (s. S. 45).

35 Valley of Fire State Park
Rote Sandsteinformationen und Piktogramme prähistorischer Indianer kennzeichnen das Naturschutzgebiet östlich der Stadt (s. S. 49).

36 Hoover Dam
Die Talsperre am Colorado River ist schon allein wegen ihrer Dimensionen sehenswert (s. S. 51).

Leichte Orientierung mit dem cleveren Nummernsystem
Die Sehenswürdigkeiten sind im Text und im Kartenmaterial mit derselben **magentafarbenen ovalen Nummer** 1 markiert. Alle anderen Lokalitäten wie Geschäfte, Restaurants usw. tragen ein **Symbol und eine fortlaufende rote Nummer** (🛍1). Die Liste aller Orte befindet sich auf Seite 140, die Zeichenerklärung auf Seite 143.

Harrah's

CITY|TRIP

LAS VEGAS

Inhalt

7 Las Vegas entdecken

8 Las Vegas für Citybummler
10 Kurztrip nach Las Vegas
14 Das gibt es nur in Las Vegas

16 The Strip (Las Vegas Boulevard)
17 ❶ Stratosphere Tower ★★★ [C8]
18 ❷ Circus Circus ★ [C11]
18 ❸ Wynn Las Vegas & Encore Hotel ★★ [C13]
19 ❹ Treasure Island ★ [B13]
19 ❺ The Venetian ★★★ [B14]
20 ❻ Mirage ★ [B14]
21 ❼ Harrah's ★ [B14]
21 ❽ The LINQ ★ [B14]
21 ❾ High Roller Observation Wheel ★★★ [C15]
22 ❿ Flamingo ★ [B15]
22 ⓫ Caesars Palace ★★ [A15]
24 Caesars Entertainment Corporation
24 ⓬ Paris Las Vegas ★★ [B15]
25 ⓭ Bellagio ★★ [A15]
26 CityCenter en detail
26 ⓮ The Cosmopolitan of Las Vegas ★ [B16]
26 ⓯ CityCenter Las Vegas ★★★ [A16]
28 ⓰ Planet Hollywood ★ [B16]
29 ⓱ Monte Carlo ★ [B17]
29 ⓲ New York-New York ★★ [B17]
30 ⓳ MGM Grand ★★ [B17]
30 ⓴ Tropicana ★ [B18]
31 ㉑ Excalibur ★ [B18]
31 ㉒ Luxor ★★ [A19]
32 ㉓ Mandalay Bay ★★ [A19]

Schrill, bunt und verrückt in jeder Hinsicht: das ist Las Vegas (074lv Abb.: mb)

32 Downtown Las Vegas
33 ㉔ Fremont Street Experience (FSE) ★★★ [C3]
34 Mekka des Poker
36 ㉕ Mob Museum ★★★ [C3]
38 ㉖ Smith Center for the Performing Arts ★ [B4]
38 ㉗ 18b Las Vegas Arts District ★ [C6]
39 ㉘ Neon Museum ★★★ [D1]
41 ㉙ Old Las Vegas Mormon Fort State Historic Park ★ [D1]

42 Las Vegas Neighborhoods
42 ㉚ Springs Preserve ★★★ [af]
44 ㉛ Nevada State Museum ★★ [af]
44 ㉜ Campus der UNLV ★ [di]

45 Ausflüge
45 ㉝ Red Rock Canyon National Conservation Area ★★★
47 Great American Desert – Wüste ist nicht gleich Wüste
48 ㉞ Lake Mead National Recreational Area ★
49 ㉟ Valley of Fire State Park ★★★
50 Those who came before
51 ㊱ Hoover Dam ★★★

55 Las Vegas erleben

56 Las Vegas für Kultur- und Architekturinteressierte
60 Las Vegas für Genießer
66 Las Vegas am Abend
68 Cirque du Soleil
69 Smoker's Guide
74 Las Vegas für Kauflustige
75 Die „Pawn Stars"
79 Las Vegas zum Träumen und Entspannen
80 Zur richtigen Zeit am richtigen Ort

83 Las Vegas verstehen
84 Das Antlitz der Metropole
85 Von den Anfängen bis zur Gegenwart
86 Heiraten in Las Vegas
89 Las Vegas und Hollywood
90 Leben in der Stadt
92 Tunnels of Las Vegas
94 Das „Who's who" von Las Vegas
96 Hauptstadt des Glücksspiels
98 „It's a desert out there" – Umwelt, Wasser und Energie in Las Vegas

101 Praktische Reisetipps

102 An- und Rückreise
104 Autofahren
105 Barrierefreies Reisen
105 Diplomatische Vertretungen
106 Ein- und Ausreisebestimmungen
107 Elektrizität
107 Geldfragen
108 Las Vegas preiswert
109 Informationsquellen
110 Unsere Literaturtipps
111 Infos für LGBT+
112 Internet und Internetcafés
112 Maße und Gewichte
113 Medizinische Versorgung
114 Mit Kindern unterwegs
115 Notfälle
116 Öffnungszeiten
116 Post
116 Sicherheit
117 Sport und Erholung
119 Sprache
119 Stadttouren
120 Telefonieren
121 Uhrzeit
121 Unterkunft
127 Verhaltenstipps
128 Verkehrsmittel
130 Versicherungen
130 Wetter und Reisezeit

131 Anhang

132 Kleine Sprachhilfe Amerikanisch
136 Register
139 Die Autoren
139 Schreiben Sie uns
139 Impressum
140 Liste der Karteneinträge
143 Zeichenerklärung
143 Las Vegas mit PC, Smartphone & Co.

Zeichenerklärung

★★★ nicht verpassen
★★ besonders sehenswert
★ wichtig für speziell interessierte Besucher

[A1] Planquadrat im Kartenmaterial. Orte ohne diese Angabe liegen außerhalb unserer Karten. Ihre Lage kann aber wie die von allen Ortsmarken mithilfe der begleitenden Web-App angezeigt werden (s. S. 143).

Updates zum Buch

www.reise-know-how.de/citytrip/lasvegas18

Vorwahlen

- für die USA: 001
- für den Großraum Las Vegas: 702, 725
- für den Rest von Nevada: 775

Abkürzungen

- E. – East (Osten), W. – West (Westen), S. – South (Süden), N. – North (Norden)
- St. – Street
- Rd. – Road
- Rte. – Route
- Sq. – Square
- Ave. – Avenue
- Blvd. – Boulevard
- Bei Adressangaben steht „/“ für „Ecke“, „–“ für „zwischen“.

„Make Vegas Great Again“ – obwohl das Glücksspiel noch immer eine große Rolle spielt, möchte Las Vegas weg vom Image der „Sin City“. Toplokale, Boutiquehotels, schicke Klubs, Shows – v. a. mit berühmten Künstlern oder dem Cirque du Soleil –, Spa- und Pool-Landschaften sowie Shoppingmalls – darunter die neuen Grand Bazaar Shops (s. S. 77) und die LINQ Promenade (s. S. 77) – sollen Besucher anlocken.

Neue Trendviertel

Fremont East (s. S. 36) mit Bars, kleinen, schicken Hotels und dem Downtown Container Park ist angesagt, genauso der weiter südlich gelegene Arts District (s. S. 38) mit der neuen Pawn Plaza.

Architektur und Grün

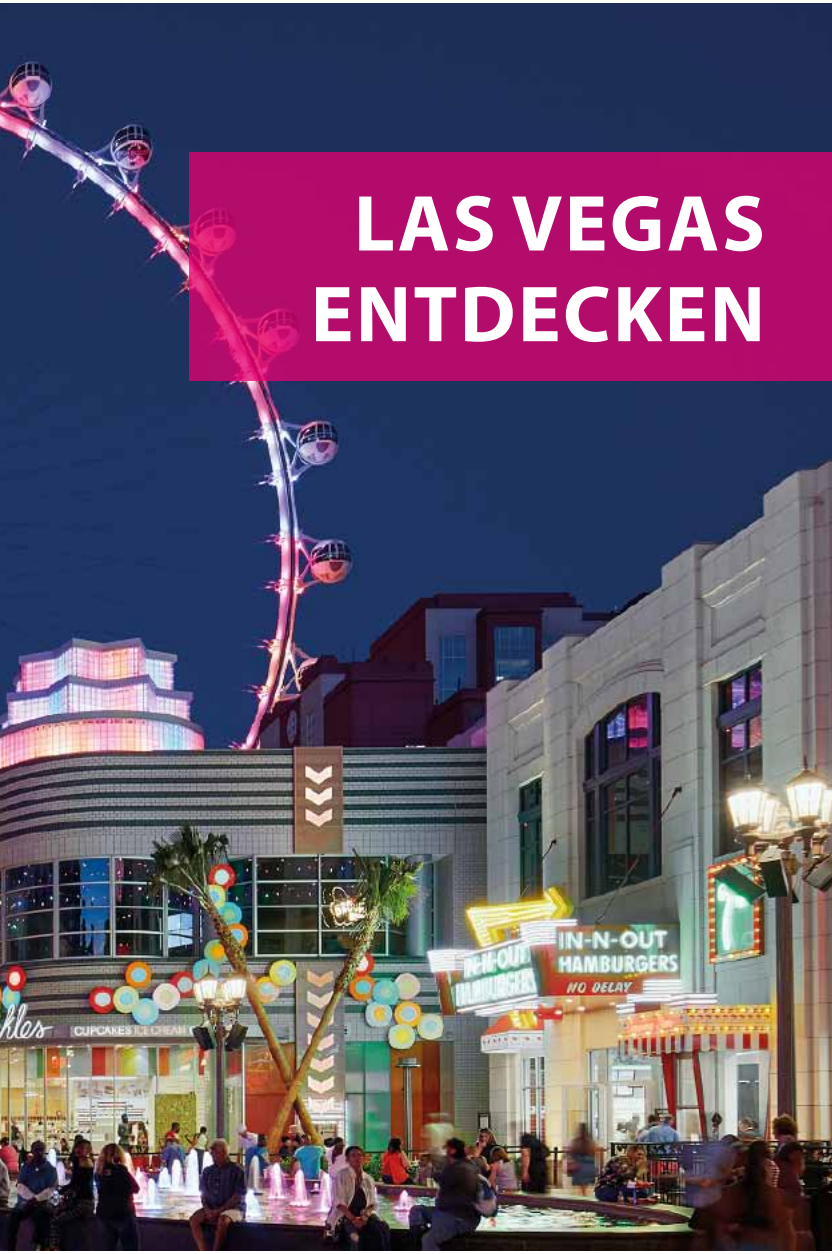
Die neue T-Mobile Arena ist architektonisch sehenswert und wurde durch The Park, eine kleine grüne Ruheoase, mit dem pulsierenden Strip verbunden (s. S. 28).

Gastronomie und Hotels

Restaurants, v. a. von berühmten Fernsehköchen, schießen wie Pilze aus dem Boden. Neu sind zum Beispiel SUGARCANE raw bar grill (s. S. 62) oder Kitchen at Atomic (s. S. 65). Auch die Klubszene ist im steten Wandel: Aus Haze wurde Jewel (s. S. 72), aus Pure Omnia (s. S. 72), aus Tryst Intrigue (s. S. 72), neu ist Drai’s (s. S. 71). Zu den neuen Hotels gehören zum Beispiel The LINQ (s. S. 123), Oasis at Gold Spike (s. S. 127) und The D Las Vegas (s. S. 124). Das Monte Carlo (s. S. 29) wird bald zum Park MGM und Resorts World ist im Bau.

070lv Abb.: Caesars Entertainment©Dave Burk Photography

LAS VEGAS ENTDECKEN



Las Vegas für Citybummler

Fliegt man über Las Vegas, könnte man es angesichts der grünen Oasen und der nachgebauten Kunstwelten mitten in karger Wüstenlandschaft für eine Fata Morgana oder – besonders am Abend und nachts – für eine vom Mond gefallene Glitzerstadt halten. Doch die Wüstenmetropole ist durchaus real, einerseits zweifellos „very sparkly, very twinkly", andererseits an manchen Ecken erstaunlich normal.

Las Vegas ist **kein reines Städtereiseziel,** sondern für die Mehrheit der Besucher nur eine Station auf einer Rundreise durch den Südwesten. Ist man jedoch erst einmal in der Stadt angekommen, sollte man zunächst Mietwagen oder Camper im Hotel-Parkhaus stehen lassen, denn in den letzten Jahren wurde der **öffentliche Personennahverkehr** (s. S. 128) hervorragend ausgebaut. Wer ein Hotel am Strip oder in Downtown wählt, erreicht viele Attraktionen zu Fuß und mit dem Bus.

Für Citybummler ist Las Vegas **keine gewöhnliche Stadt,** sie ist vielmehr auf den ersten Blick für den beschaulichen Bummel mit geruhsamen Päuschen im Grünen ungeeignet. Das Besuchsprogramm und die Spaziergänge konzentrieren sich auf den Strip und auf Downtown um die Fremont Street. Weitere Attraktionen wie das Springs Preserve 30 oder das Neon Museum 28 können **nur mit dem Auto** ohne größeren Aufwand erreicht werden und Ausflüge in die Umgebung sind erst recht nur motorisiert möglich.

Wer mit offenen Augen durch die Stadt geht, wird dennoch feststellen, dass Las Vegas mehr ist als Strip und Fremont Street Experience 24 und dass es durchaus Ruheoasen und Entdeckenswertes abseits der touristischen Zentren gibt – wenn auch nicht leicht erreichbar. Um sich einen Überblick über Struktur und Dimensionen von Stadt und Region zu verschaffen, bietet es sich an, bei klarer Sicht auf den **Stratosphere Tower** 1 hinaufzufahren oder eine Fahrt mit dem **Riesenrad High Roller** 9 zu unternehmen. Hier werden die Ausmaße der Wüstenmetropole erst richtig deutlich und es wird klar, dass im Unterschied zu anderen Metropolen der **Strip,** der südliche Abschnitt des Las Vegas Boulevards mit seinen weltberühmten **Casino-Hotelkomplexen,** die Skyline der Stadt prägt, während das eigentliche **Downtown Las Vegas** gar kein markantes Zentrum hat. Lediglich die überkuppelte Fremont Street fällt hier ins Auge.

Der **Strip,** an dem sich auf etwa 6,5 km Länge zwischen Stratosphere Tower im Norden und Mandalay Bay im Süden die Casino-Hotel-Komplexe aufreihen, bietet ungewöhnliche Erlebnisse: Man spaziert nicht nur durch Weltstädte (Paris 12, Venedig 5, New York 18 u. a.) und Regionen (Tropicana 20, Mandalay Bay 23, Bellagio 13), sondern kann gleichzeitig auf Zeitreise durch historische Epochen (Excalibur 21, Luxor 22) gehen. Im Vorübergehen passiert man exklusive und trendige Shops, Sternerestaurants und Imbissbuden, spektakuläre Attraktionen (Eiffelturm, High Roller 9, Achterbahn New York – New York, Rides auf dem Stratosphere Tower)

Vorseite: Die LINQ Promenade (s. S. 77) lohnt nicht nur wegen des Riesenrads 9, sondern auch wegen der Lokale, Bars und Shops einen Besuch

007iv Abb.: Iveva

und beschauliche Gärten (Secret Garden im Mirage 6 oder Botanical Garden im Bellagio 13, Aquarien und Flamingos), Kunstsammlungen und spektakuläre Ausstellungen (wie „Bodies“ im Luxor 22).

Downtown Las Vegas ist anders. Zwar dominieren auch zwischen **Fremont Street Experience** 24 und **Fremont East Entertainment District** (s. S. 36) Glitzer und Glamour, Glücksspiel und Showbiz, Fun und Entertainment, doch finden sich in der revitalisierten Innenstadt auch neue, aufstrebende Viertel – **Symphony Park** (s. S. 38), **18b Las Vegas Arts District** 27 oder der **Cultural Corridor** (s. S. 41) – und kulturelle Attraktionen wie **Mob Museum** 25, **Neon Museum** 28 oder **Old Las Vegas Mormon Fort State Historic Park** 29. Der Arts District lohnt vor allem am „First Friday“ (s. S. 82) zum Bummeln, denn dann sind Galerien und Shops länger geöffnet, Foodtrucks sorgen für Verpflegung und es finden Konzerte und Veranstaltungen statt. Für Besucher, die sich für moderne Architektur interessieren, lohnt ein Spaziergang über den **Campus der UNLV** 32.

Um andere Sehenswürdigkeiten der Stadt wie zum Biespiel das **Nevada State Museum** 31, das **Springs Preserve** 30 oder das **National Atomic Testing Museum** (s. S. 57) zu erleben, muss man ins Auto steigen, ebenso wie für einen Abstecher ins Umland, der jedoch den Kontrast zwischen umtriebiger Glitzermetropole und einsamer Wüstenlandschaft erst deutlich macht. Die Mojave-Wüste mit dem **Red Rock Canyon** 33 und dem **Valley of Fire** 35 sind grandios und wie die Erholungsregion um den **Lake Mead** 34 und der **Hoover Dam** 36 von Las Vegas aus gut erreichbar.

Weltberühmt: das Schild „Welcome to Fabulous Las Vegas“

Kurztrip nach Las Vegas

Von Venedig nach Ägypten, vom Römischen Reich hinein in einen Zirkus, von New York nach Paris – eine Reise durch Zeiten und Welten ist in Las Vegas an einem einzigen Tag möglich. Entlang dem „Strip" reihen sich faszinierende Casino-Hotel-Komplexe auf, die vielfach unter einem bestimmten Motto stehen. Doch „Vegas" hat, vor allem im Umland, noch mehr zu bieten und lohnt deshalb durchaus einen mehrtägigen Aufenthalt.

Anders als beispielsweise New York City ist Las Vegas kein reines Städtereiseziel. Die meisten Besucher machen hier im Rahmen einer längeren Rundreise Station. Dabei hat Las Vegas den Vorteil, dass die touristisch interessanten Ecken überschaubar sind: Da ist einerseits der legendäre **Strip**, wie man den Südteil des Las Vegas Boulevards nennt, und andererseits **Downtown Las Vegas** um die Fremont Street. Man könnte theoretisch beide Teile an einem Tag besichtigen, doch das wäre dann „Las Vegas im Schnelldurchlauf".

Las Vegas ist nämlich bekannt als **Entertainment Capital** und **Shopping Destination** und ein gemütlicher Bummel über den Strip mit Shopping, Besuch von Sights und Attraktionen sowie Verschnaufpausen erfordert gut einen ganzen Tag; Downtown nimmt zudem zumindest ein paar Stunden in Anspruch. Und da es abgesehen von den Hotels und Casinos auch einige interessante **kulturelle Einrichtungen** – z. B. Mob Museum 25 oder Neon Museum 28 – sowie Sehenswertes wie die Springs Preserve 30 gibt, sind zwei Tage Aufenthalt das Minimum, **drei Tage die ideale Lösung.**

Die Fountains of Bellagio (s. S. 25) vor dem Paris Las Vegas 12

Zum Verwechseln ähnlich: der Canal Grande mit Gondeln im Hotel The Venetian 5

071lv Abb.: mb

1. Tag: Über den Strip

Der erste Besuchstag steht im Zeichen des Strip, des weltberühmten Abschnitts des Las Vegas Boulevard mit dem Stratosphere Tower im Norden und dem Casinokomplex Mandalay Bay im Süden als Ankerpunkte.

Vormittags

Vom **Stratosphere Tower** ❶, dem höchsten freistehenden Bau westlich des Mississippi, gibt es Gelegenheit zu einem ersten Überblick. Ansonsten ist der Nordbereich des Strip eher enttäuschend: Neben riesigen Baulücken fällt hier das etwas in die Jahre gekommene **Casino-Hotel Circus Circus** ❷ – mit dem Vergnügungspark Adventuredome – ins Auge. Ein Stückchen weiter befindet sich das **SLS (ehem. Sahara),** ein Hotel, das an die Monorail angeschlossen ist und damit dem nördlichen Teil des Strip zu mehr Attraktivität verhilft.

Vom Stratosphere Tower geht es – idealerweise per Bus – südwärts zu den ersten Attraktionen: dem architektonisch markanten Einkaufszentrum **Fashion Show** (s. S. 76) und den Schwesterhotels **Wynn & Encore** ❸ mit ihren Hotels, Spas und Gastronomieangeboten. Ab hier reihen sich die weltberühmten **Themenhotels** auf, z. B. das **Treasure Island** ❹ oder das **Venetian** ❺, das mitten in der Wüste eine Gondelfahrt auf dem Canale Grande ermöglicht. Das berühmte **Mirage** ❻, ehemalige Wirkungsstätte von Siegfried & Roy, bietet einen riesigen Vulkan und einen ebenso großen Wasserfall. Das **Flamingo** ❿ mit seiner karibischen Poollandschaft zählt zu den älteren Casino-Hotels und wurde vom „Mobster" Bugsy Siegel gegründet. **Caesars Palace** ⓫ versetzt einen in die Zeiten der römischen Kaiser. Zum Caesars gehört der gegenüberliegende **LINQ-Komplex** mit Hotel, Fußgängerpassage und dem unübersehbaren **High Roller** ❾ (Riesenrad).

Das **Paris Las Vegas** ⓬ ist unschwer an den Nachbauten von Tri-

072lv Abb.: mb

umphbogen, Louvre oder der Pariser Oper zu erkennen. Das **Bellagio** ⓭ setzt in Sachen Eleganz am Strip Maßstäbe und bietet ein von Musik untermaltes „Wasserballett“.

Mittags und nachmittags

Zugegeben, nach einiger Zeit setzt trotz all der besonderen Bauten ein gewisser Ermüdungseffekt ein und plötzlich sehen die Hotels alle gleich aus – was in Wahrheit aber nur für die Casinos, nicht aber für den Rest zutrifft. Botanische Gärten und Tiershows, die Gestaltung der Shoppingmalls und die themengebundenen **Attraktionen** machen durchaus einen Unterschied. Möglichkeiten zu einer Mittagspause gibt es in den Hotelkomplexen massenhaft, preiswerter isst man aber z. B. bei **Fatburger** (s. S. 62, mit Barbetrieb und ausgezeichneten Burgern).

Gestärkt geht es weiter. Das **CityCenter** ⓯ ist eine „Stadt in der Stadt“ und hat sogar sein eigenes Verkehrsmittel: Eine Magnetbahn quert den Komplex. **Planet Hollywood** ⓰ ist mit seinen Miracle Mile Shops besonders bei Jüngeren beliebt. Das **Monte Carlo** ⓱ erinnert an den Place du Casino des monegassischen Stadtteils.

Ein **Park,** der zugleich auch zur Sport- und Konzerthalle **T-Mobile Arena** (s. S. 28) führt, Heimat des neuen Eishockeyteams Vegas Golden Knights, trennt das Monte Carlo vom **New York-New York** ⓲. Letzteres ist perfekt für alle, die sich heimlich an die Ostküste sehnen: Es bildet die Skyline von Manhattan – inkl. Empire State, Chrysler Building und Freiheitsstatue – nach. Das **MGM Grand** ⓳ ist das zweitgrößte Resorthotel der USA nach Venetian ❺/Palazzo und bietet für Krimifans „CSI – The Experience“. Das **Tropicana** ⓴ versetzt einen auf eine Insel in der Karibik und das **Excalibur** ㉑ an den Hof von König Artus – die Rittershow Tournament of Kings macht es perfekt für Familien. Das **Luxor** ㉒ bietet ein Kontrastprogramm zum Excalibur und zeigt die Welt des alten Ägypten samt Pyramide und Sphinx. Als letztes erreicht man das **Mandalay Bay** ㉓ mit Lagunenlandschaft und Aquarium (vor allem sind Haie zu sehen).

Tipp: Aufgrund der zwar faktisch nicht sehr langen, jedoch praktisch ermüdenden Gehstrecken zwischen den einzelnen Highlights kann man am Strip auch in einen Bus einsteigen (s. S. 128) oder im südlichen Teil die kostenlose Monorail nutzen.

Abends

Eine **Show am Abend** ist für Las Vegas natürlich ein Muss – ob man eine Show des Cirque du Soleil (s. S. 68), eine Kabarett- oder eine Tanzshow wählt, ist Geschmackssache. Zuvor genießt man in einem der zahlreichen Lokale **Dinner,** günstigerweise in dem Komplex, in dem sich auch das Theater befindet, und hinterher geht es noch auf einen kurzen Abstecher in einen der angesagten **Nightclubs** oder in eine nette Bar ...

2. Tag: Downtown Las Vegas

In Downtown Las Vegas halten **sich Kultur, Shopping** und **Entertainment** die Waage. Hier im „echten“ Las Vegas sind Casinos in erster Linie tatsächlich noch Casinos. In Downtown lässt sich jedoch auch beobachten, wie ein über Jahre vernachlässigter Innenstadtbereich immer mehr an Attraktivität gewinnt. Jüngstes Beispiel ist der **Downtown Container Park** (s. S. 76).

0731v Abb.: mb

Erste Tageshälfte

Alles über die Rolle des organisierten Verbrechens und dessen Bekämpfung erfährt man im sehenswerten **Mob Museum** 25. Hierfür ist es sinnvoll, ein paar Stunden bzw. den ganzen Vormittag einzuplanen. Als nächstes böte sich das **Neon Museum** 28 an, wobei der Besuch dort wegen der obligatorischen Touren im Voraus geplant werden muss; im Sommer ist eine Abendtour empfehlenswert. Wer mit Kindern unterwegs ist, könnte stattdessen das **DISCOVERY Children's Museum** (s. S. 56) nahe dem Symphony Park (auch architektonisch sehenswert!) anschauen.

Zweite Tageshälfte

Der Nachmittag gehört dem Shopping: Die **Las Vegas Premium Outlets North** (s. S. 75) und **South** (s. S. 76) sind beide leicht mit dem Bus erreichbar und locken mit unglaublichen Angeboten. Nach dem Einkauf lädt z. B. der Triple 7 Brewpub (s. S. 71) im Main Street Station Casino vor allem während der Happy Hour zu kühlem Bier und Essen ein. Die **Fremont Street Experience** 24 bietet nicht nur Casinos und Souvenirshops, sondern auch Straßenkünstler, Konzerte und *zip-lines* (Seilrutschen). Interessant ist auch der **Downtown Container Park** (s. S. 76) mit seinen Läden und Lokalen. Zu später Stunde kehrt man in die Bars im angrenzenden **Fremont East Entertainment District** (s. S. 36) ein.

3. Tag: Die Mojave-Wüste

Nach zwei Tagen Glitzer und Glamour in Las Vegas ist man reif für einen **Ausflug ins Umland,** in die faszinierende Landschaft der Mojave-Wüste. Auf dem Weg dorthin liegt zunächst aber das sehenswerte Springs Preserve 30.

Das MGM Grand ist eines der größten Hotels der USA 19

Das gibt es nur in Las Vegas

- ***Casino-Themenwelten*** *wie der Palast des Caesar* 11*, eine ägyptische Pyramide* 22*, eine mittelalterliche Ritterburg* 21 *oder Städte im „Kleinformat" wie Venedig* 5*, Paris* 12 *oder New York* 18 *– und das sogar zum dort Wohnen!*
- ***Spielautomaten,*** *soweit das Auge reicht. Sogar im Flughafen wird man von einarmigen Banditen empfangen.*
- ***Heiraten*** *in Las Vegas ist dank wenig Papierkrieg und einer riesigen Palette an unterschiedlichsten Wedding Chapels eine Sache von Stunden (s. S. 86).*

009lv Abb.: mb

- *Wo viel Reichtum zu finden ist, existiert auch viel Armut und entsprechend hoch ist die Zahl an* ***Pawn Shops*** *(Pfandhäuser). Ebenfalls verbreitet sind* ***Gambling Stores*** *(mit Zubehör für Spiele und Spieler aller Art) und* ***Shooting Ranges*** *(Schießanlagen).*
- *Über der Fremont Street Experience* 24 *am Seil schweben: eine* ***„zipline"*** *(Seilrutsche) macht es möglich. Ebenfalls ungewöhnlich: mit dem* ***Helikopter*** *über den Strip oder zum Grand Canyon fliegen (s. S. 120).*
- *In Las Vegas gibt es* ***Luxushotels zu Schnäppchenpreisen*** *und dank der überall erhältlichen* ***Coupons*** *auch Rabatte bei Shows und Attraktionen, in Restaurants und Shops (s. S. 108).* ***Menschen in Kostümen*** *– z. B. als Comicfiguren – machen Reklame für Shows und Shops und Trucks fahren mit Billboards (Reklametafeln), die für Striptease-Bars oder neue Shows werben, den Strip entlang.*
- ***Entertainment 24/7:*** *Mit dem High Roller* 9 *verfügt Las Vegas über eines der größten Riesenräder der Welt, dazu gibt es Achterbahnen, Aquarien, Ritterschlachten, Vulkanausbrüche, Piratenüberfälle, Lichtshows, Wasserspiele, den Trevibrunnen, den Eiffelturm und eine Tropenwelt.*

Fast so eindrucksvoll wie das Original: der Eiffelturm des Paris-Casinos 12 *in Las Vegas*